

Schlafen auf „Wolke 6“

Jüngst brachte Fleischmann den WL6ü pr06 im roten MITROPA-Dekor der Epoche II auf den Markt. (Best.-Nr. 807801)

Die meisten MITROPA-Schlafwagen in der DRG Ära waren Übernahmen von der preußischen Staatsbahn, so auch das Vorbild des Modells. Nach 1904 baute man nur noch 6achsige Schlafwagen, vor Allem wegen der größeren Laufruhe für das zahlende Publikum. Der Wagen gehört zu der älteren Wagengruppe, die nach 1904 gebaut wurden und auf dreiachsigen preußischen Drehgestellen liefen.

Die jüngeren (und zahlreicheren) preußischen Schlafwagen liefen auf dreiachsigen Schwanenhals-Drehgestellen. Vielleicht greift das mal Fleischmann auf, denn diese Drehgestelle würden u.a. auch unter den preußischen WR4ü, AB4ü, ABC4ü und C4ü bestens passen.

Die Wagennummer des Wagens lautet 20848. Die MITROPA hatte ein ausgefeiltes Wagennummernsystem bei den Schlafwagen:

Die ersten beiden Ziffern bedeuten die Zahl der Betten- hier 20-; die 3. Ziffer –hier 8- gibt Hinweis auf das Drehgestell (5-9: 6achsig), die 4. Stelle die Bremsbauart und die 5. und letzte Stelle die lfd. Nr. des Wagens.

Inhaltlich macht die Nummer Sinn, wenngleich der Verfasser den Wagen im „Mühl“ nicht gefunden hat.



Fleischmann WR6ü pr08 links



Fleischmann WR6ü pr08 rechts

Nach der Sonderserie „75 Jahre Mitropa“ bringt Fleischmann den Schlafwagen als zweite Variante heraus, dessen Unterschied zum Vorgänger WL4ü nur das Drehgestell ist. Der Wagenkasten ist identisch.

Die Hauptmaße des Modells sind nicht zu bemängeln: Mit 128 mm ist er maßstäblich lang (Vorbild 20,48 m) und Achsstand und Drehgestell Abstand sind ebenfalls in Ordnung. Einzig das Sprengwerk ist etwas verkürzt, das aber aus konstruktiven Gründen, sonst hätte das Sprengwerk die Drehgestelle beim Kurvenlauf behindert.

Diese Schlafwagen hielten sich bei der DSG und (Ost-) Mitropa bis in die 50er Jahre und damit könnte Fleischmann den Wagen auch als DSG- Variante in Epoche IIIa herausbringen. In HO hatten sie schon mal die Idee, aber in N wartet man schon 11 Jahre...



Fleischmann preußische Schlafwagen im Mitropa- Dekor mit PEHO Kurzkupplung

Auf dem Bild oben kann man die beiden Fleischmann- Schlafwagen nebeneinander sehen. Der neuere 6achser hat die Nummer 20848, der Wagen vom „Set 75 Jahre Mitropa“ die Nummer 20812. Gekuppelt sind beide Wagen mit der PEHO- Kurzkupplung, die ein enges Kuppeln ermöglicht.

Beim Vorbild wurde vorzugsweise der Wagen als 1. oder 2. Klasse-Wagen (je nach Bedarf) eingesetzt. Diese Wagen bildeten den Grundstock für die beliebten Dsl (Schlafwagen-) Schnellzüge der DRG, die über Nacht von Berlin aus wichtige Zentren im Reich anfahren. Natürlich sind die Wagen auch als Kurswagen im Einsatz gewesen.

Mit diesen Wagen schlief das zahlungskräftige Publikum wie auf „Wolke 6“.

Klaus Kosack (2009, ergänzt 2019)

Lit.: A. Mühl, 75 Jahre Mitropa, Freiburg 1992